



Go(o)d News präsentierten ein vielfältiges Repertoire.

Foto: Holm Wolschendorf

CHORKONZERT

Viele Stimmen für den Herrn

Go(o)d News nennt sich der Chor des Evangelischen Jugendwerks in Württemberg. Am Sonntagabend gaben die Sängerinnen und Sänger ein Konzert in der Margaretenkirche im Ortsteil Aldingen.

REMSECK

VON FRANK KLEIN

Bei Go(o)d News ist der Name Programm. Einerseits geht es den Sängerinnen und Sängern darum, die christliche Botschaft authentisch zu vermitteln, andererseits soll die Vielfalt des Lebens und des Glaubens mit Hilfe ganz unterschiedlicher Musikstile zum Ausdruck gebracht werden. Stets im Frühjahr begibt sich das 45-köpfige Ensemble auf eine Konzerttour durchs Ländle. In der Regel stellen Chormitglie-

der, die aus dem gesamten württembergischen Raum kommen, den Kontakt zu den Kirchengemeinden her. „So entsteht ein persönlicher Bezug zu den Gemeinden“, erläutert Dirigentin Severine Köppler.

Bei dem Auftritt in Aldingen geschah dies in Person von Eduard Avram. Er singt seit einigen Wochen auch im Rock- und Popchor Neckargröningen und schlug vor, dass der Rock- und Popchor das Go(o)d-News-Konzert eröffnen könnte. Mit diesem Ansinnen rannte Avram offene Türen ein, zumal der Rock- und Popchor mit Klaus Ackermann seit drei Wochen auch einen neuen Dirigenten hat.

Neuer Chorleiter

Der Auftritt von Go(o)d News bot somit eine willkommene Gelegenheit, sich erstmals mit dem neuen Chorleiter in der Öffentlichkeit zu präsentieren. Dies geschah unter anderem mit dem Lied „I will follow

him“, das zu Beginn der 1960er Jahre in einer Version von Little Peggy March bekannt wurde und 30 Jahre später durch den Film „Sister Act“ neue Popularität erfuhr.

Beschwingter Auftakt

Bei diesem beschwingten Auftakt hatte das Publikum in der gut besuchten Margaretenkirche sogleich die Möglichkeit, sich durch eifriges Wippen und Schunkeln auf das folgende Konzert von Go(o)d News einzustimmen. „Der Chor verkündet das Evangelium in flotter Form“, kündigte Pfarrer Achim Dürr an und sollte recht behalten.

Die Sängerinnen und Sänger, die von Keyboarder Christian Polonio und Schlagzeuger Andreas Sauter begleitet wurden, präsentierten ein ausgesprochen vielfältiges Repertoire mit vielen gelungenen Soloeinlagen. Moderne Gospels aus dem

skandinavischen Raum standen ebenso auf dem Programm wie rockige, poppige und gelegentliche afrikanische Einflüsse. Bei Myron Butlers „Set me free“ ging es gar ein wenig funkig zur Sache, während sich bei „The Table“ von Chris Tomlin, Ed Cash und Wayne Jolley eine balladeske Gänsehautstimmung einstellte. Mit „Glaubst du“ von Markus Witzgall wiederum folgte eine direkte Aufforderung, sich mit dem eigenen Glauben auseinanderzusetzen.

Besucher werden mit einbezogen

In die Konzerte von Go(o)d News werden auch die Besucher einbezogen, und so konnte sich das Publikum unter anderem bei „Tröste deine Menschen“ von Hans-Joachim Eißler und „Im Schatten des Kreuzes“ von Thomas Quast einbringen – in der Margaretenkirche erklangen an diesem Abend viele Stimmen für den Herrn.